



## Weihnachten 2003



Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,

und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,

nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,

sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben

Als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,

anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,

und die Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,

jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler





Ein ereignisreiches Jahr 2003 neigt sich dem Ende zu. Durch Meingsunterschiede sind viele persönliche Differenzen entstanden. Wir wollen mit dieser Zeitung dokumentieren wie gut unser Vereins- und sellschaftsleben funktionieren kann. Bitte nutzen sie mit uns die besinnliche Weihnachtszeit, um Gräben zuzuschütten und wieder friedlich aufeinander zuzugehen. Nur ein funktionierendes Miteinander ist die Grundlage für ein Wohlfühlen in unserer Heimatgemeinde. Liebe Nickelsdorfer -innen und Nickelsdorfer, das wollen wir wieder erreichen. Mit dieser Überzeugung in unser aller Interesse entbiete ich für das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die besten Glückwünsche.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gerhard Zapfl

## Einstimmung zum Advent

Am 1. Adventsonntag fand in der evangelischen Pfarrkirche eine gemeinsame Veranstaltung des gemischten Chors, der Musikschule Nickelsdorf sowie der SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule statt.



...kurz notiert  
Pensionistenverband

67 Klubmitglieder sind der Einladung des Gruppenvorsitzenden Matthias Unger zur Eröffnung des neuen Klublokals gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Aufstrichbrote wurde bis in die frühen Abendstunden geplaudert. Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Land-

tagsabgeordneter a.D. Bezirksvorsitzender Josef Bachmayer hielten Begrüßungsansprachen und wünschten der Ortsgruppe für die Zukunft alles Gute. Wie alljährlich fand auch heuer wieder das traditionelle Ganslessen statt. 47 PVÖ-Mitglieder der Ortsgruppe haben sich am 10. November im Gasthaus Weisz eingefunden und daran teilgenommen.

Seezeile 20  
A-7141 Podersdorf am See  
Tel.: 02177 / 22 54, Fax: 02177 / 27 95, e-mail: office@kast-schmidt.at  
**KAST & SCHMIDT** Ges mbH  
[www.kast-schmidt.at](http://www.kast-schmidt.at)



# Nickelsdorfer Adventkalender



**miteinanders** ist ein Projekt, das vom Kindergartenreferat der Caritas Eisenstadt anlässlich des „Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen“ im Jahr 2003 durchgeführt wird. Dieses Projekt wird finanziert vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, dem Land Burgenland und der Caritas. Kinder kennen kaum Hindernisse, wenn sie mit anderen Kindern spielen und reden, es spielt dabei keine Rolle, ob sie die eigene Sprache sprechen oder eine andere, ob sie arm oder reich sind, behindert oder nicht. Diese Unbefangenheit zu erhalten und

infühlungsvermögen zu fördern, um Vorurteile gar nicht erst aufkommen zu lassen, ist die grundsätzliche Idee hinter dem Projekt **miteinanders**. Es soll zu einer sensiblen Auseinandersetzung mit dem Thema „Menschen mit Behinderungen“ (alle Arten der Körperbehinderungen, Seh-, Sprach- und Hörbehinderungen) in Burgenlands Kindergärten bewegen, und darüber hinaus Berührungen mit Menschen mit Behinderungen herbeiführen. Wobei nicht nur auf die Unterschiede zwischen Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung aufmerksam gemacht werden sollte, sondern auch und besonders

die Gemeinsamkeiten mit allen Sinnen erfahren werden – ist doch jeder Mensch empfindlich wie jeder andere auch. Lassen Sie sich auf das Wortspiel ein: *anders* lässt sich wunderbar mit *miteinander* vereinen. Die Kinder sollen durch Erfahrung und Erleben des eigenen Selbst mit allen Sinnen zur Sachbegegnung geführt werden. Es sollen Kontakte zu Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen hergestellt werden. Einander zuhören, sich kennen lernen, gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen, um miteinander voneinander zu lernen, das ist uns wichtig.

Hilfestellung zur Vernetzung von interessierten Kindergärten, Betroffenen und Institutionen (z.B. Behindertenwerkstätten) wird angeboten. Damit nicht zuviel über behinderte Menschen ohne sie gesagt wird. Wir schicken eine interaktive Wanderausstellung für Kindergartenkinder auf die Reise durchs Burgenland, die von Lehrern und Schülern der Bundesbildungsanstalt Kindergartenpädagogik Oberwart mitgeplant und gefertigt wird. Sie macht durch Spiele und Spielanleitungen begreifbar, wie jemand seine Umwelt wahrnimmt, der nicht alle Sinne oder Körperteile verfügbar hat.



**Wir gratulieren**

**... zum 101er**  
Elisabeth Meixner, 20.11.

**... zum 90er**  
Hermine Honfi, 12.12.  
Paul Thullner, 30.12.

**... zum 85er**  
Johann Zinnitsch, 25.10.

**... zum 80er**  
Irma Lebmann, 29.11.  
Anton Schulik, 29.11.  
Irmengard Lindner, 24.12.

**...zum 75er**  
Dr. med. Johann Sattler,  
17.10.  
Friederike Pahr, 20.10.  
Elfine Schmitzhofer, 7.11.  
Paul Schmickl, 9.12.

**...zum 70er**  
Katharina Weiss, 30.10.  
Maria Lebmann, 28.11.  
Paul Schmidt, 4.12.

**...zum 65er**  
Rudolf Massak, 7.10.  
Walter Han, 4.11.  
Josef Fleischhacker, 6.11.  
Michael Meixner, 14.11.  
Hedwig Theil, 29.11.  
Anton Brunner, 14.12.  
Richard Weiss, 28.12.

**...zum 60er**  
Hermine Timmer, 14.10.  
Helga Pingitzer, 16.11.  
Hans Schmidt, 2.12.  
Kornelia Scherhauser,  
24.12.  
Elisabeth Marhold, 28.12.

**...zum 50er**  
Herbert Hofbauer, 11.10.  
Herbert Steiner, 22.10.  
Paul Finster, 24.10.  
Andreas Albrecht, 26.10.  
Mag. Peter Limbeck,  
16.11.  
Katarzyna Schwalm,  
31.12.

**Staatsmeister 2003**



Bei den heurigen Staatsmeisterschaften im Tontaubenschießen konnte sich der Nickelsdorfer Silvano Valduga gegen die harte Konkurrenz durchsetzen und den Bewerb gewinnen. Den länderübergreifenden Alpen-Adria-Cup im Tontaubenschießen konnte der Nickelsdorfer ebenfalls für sich entscheiden.



Vzbgm. Erich Weisz, Gemeindegassier Karl Hänslar und Gemeindevorstand Johann Meixner bei der Gratulation zum 101. Geburtstag von Elisabeth Meixner

*Fassadenprofi - Gonter*

09160/8441 - Winden/See  
09146/2328 Nickelsdorf

# Konfrontationen 2003



>> Konfrontationen  
<< - ausgegangen vom  
Free Jazz, beheimatet  
in der improvisierten  
Musik und immer  
die Schnittstellen  
zu den aktuellen  
Ausdrucksformen  
suchend, sind sie seit  
1979 das kreative Forum  
in Österreich.  
Ein Festival, das seine  
Markierungen in der

musikalischen  
Landschaft gesetzt hat  
und es sich und den  
Hörern nie allzu leicht  
gemacht hat. Das sich  
trotz der Jahre, die es auf  
dem Buckel hat, seine  
Unruhe bewahren und  
Haltung demonstrieren  
will und neue Wege  
zwischen Tradition und  
Experiment aufzeigen  
möchte.





Oktoberfest... tolle Stimmung herrschte bis in die frühen Morgenstunden beim Oktoberfest. Traditionell wie das Münchner Oktoberfest wurde es bereits Ende September gefeiert.



Zu Besuch war der Superintendent des Burgenlandes Mag. Manfred Koch, hier im Bild mit Pfarrer Frost und seiner Gattin.



Pfarrer Schwarz bei der Einweihung des neuen Kreuzes der katholischen Kirche.



# Veranstaltungskalender

**31. Dezember 2003**

Kerzenscheinessen im GH Weisz (Dorfwirt)

**4. Jänner 2004**

Winterwanderung der SPÖ Nickelsdorf

**10. Jänner 2004**

ASV-Ball im GH. Weisz (Dorfwirt)

**17. Jänner 2004**

Ball der Freiwilligen Feuerwehr im GH Weisz (Dorfwirt)

**25. Jänner 2004**

Skiausflug des Tennisvereins

**31. Jänner 2004**

Damenball der Naturfreunde im GH Weisz (Dorfwirt)

**14. Februar 2004**

ÖKB-Ball

**15. Februar 2004**

Kindermaskenball der Kinderfreunde

**21. Februar 2004**

Maskenball der SPÖ-Nickelsdorf im GH Weisz (Dorfwirt)

**24. Februar 2004**

Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes

*Ich lebe jetzt.  
Nicht irgendwann.*

Wir sind dafür. 

Mehr über unsere vielfältigen Produkte erfahren Sie unter 02146/23 95.

Ing. Gerhard Zapfl  
Versicherungsagent der Generali Versicherung AG  
und Interunfall Versicherung AG  
Bahnstraße 18A, 2425 Nickelsdorf  
Mobil: 0664/26 45 104, Mail: gerhard.zapfl@generali.at

INTERUNFALL und GENERALI sind Unternehmen der Generali Gruppe



DIPL.-HTL-ING. FRANZ SATTLER  
PLANUNG & BAU GmbH

KREINERWEG 13 A-7091 BREITENBRUNN	TEL 02663/25 48-0
	FAX 02663/20 961
	SATTLER@BNET.AT



## Frohe Weihnachten



wünscht Ihnen  
Ing. Gerhard Zapfl  
Bürgermeister

Erich Weisz  
Vizebürgermeister



Meixner Johann  
Gemeindevorstand

Pahr Ilse  
Gemeindevorstand

Scherhauer Josef  
Gemeindevorstand

und der gesamte Gemeinderat der Großgemeinde Nickelsdorf!

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Nickelsdorf, Gemeindeamt. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gerhard Zapfl. Redaktion & Gesamtherstellung: Michael Schmickl, Akaziengasse 5, 2425 Nickelsdorf